

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 44

Rubrik: Der Witz der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommener Besuch

Wer klopft an meine Pforte?
 Ich sage schnell „Herein!“
 Wer lächelt ohne Worte?
 Es ist der junge Wein.

Ich liebe nicht das Zieren
 Und rufe: „Komm herein!“
 Ich will's mit dir probieren.“
 Und stell' ihn bei mir ein.

Ein munterer Geselle!
 Er sucht, wie er mir sagt,
 Im Lande eine Stelle,
 Die seinem Sinn behagt.

Er hat gut eingeschlagen.
 So hat's mich nicht gereut.
 Wir haben uns vertragen
 Und tun es noch bis heut. R.N.

Lieber Nebi!

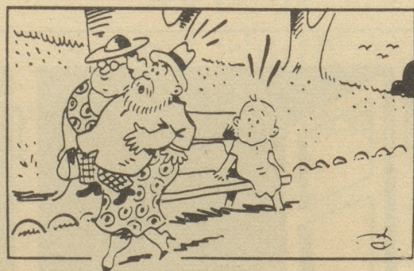
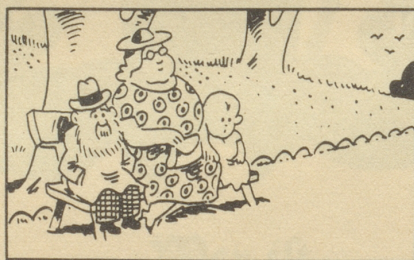
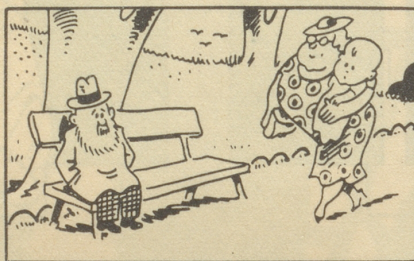
Gestern abend empfang mich mein
 Töchterchen mit folgenden Worten:
 «Du, Vati, du muesch am Härr Chü-
 derli alüte. Er möcht Uskunft wege der
 Umschtdandschtür.» Pako

Einer von vielen

«Grüezi Schaggi, was machsch; uf
 was reischsch jez, was kei Seife me git?»
 «Uf Möbe!»
 «Verchaufsch viel?»
 «Ja ja, mini han ich scho chöne ver-
 chaufe . . .» P. S.

Dienst am Kunden

Kommt da querfeldein und in höch-
 ster Eile, mit Handkoffer und Taschen
 schwer beladen, eine Frau gegen das
 Landbahnhöfli gesprungen. Doch der
 Zug hat sich zu ihrem Entsetzen schon
 in Bewegung gesetzt. Als er aber bei
 ihr angelangt ist, hält ihn der Loko-
 motiführer wieder an, guckt freundlich
 lächelnd zum ovalen Fensterchen her-
 aus und ruff der Verzwaspelnden zu:
 «Mer sind-ene jetzt e chli entgäge
 cho.» W. S.



Irrtum

Der Witz der Woche

Weisch, dasmol goht's mer nimm eso.
 Do will i scho vorsorge, das i in erscht-
 klassiger Verfassig bi wenn's los goht.

Jede Morge am sexi wird ufgschande.
 Zersch e Viertelschtund Otmigsiebige,
 derno e Halbschtund Lichtgymnastik
 un druf abe vier Mol Duurlauf um un-
 sere Hiiserblock. Schließlig e kalti
 Dusche deheim und e krefftigi Abriibig.

Nohär 's Morgenässe un furt ins
 Gschäft. Am Mittag nonem Aesse git's
 zäh Minute Hantelehebe un fimf Minute
 am Ruederapparat, un z'Obe schtand i
 der ganz Wäg im Tram. Worum? Das
 isch um d'Usduur z'erhöhe.

Nachem Nachtässe goht denn erscht
 die seriösi Arbet a. E halbi Schtund am
 Punchingball un zem Abschluss e Duur-
 lauf in d'Schtadt un zruck, kuum das i
 e glaini Otempause yschalt im Schtärne,
 bevor i mi uf der Heimwäg mach.

Garantiert das i dismol uf der Heechi
 bi wenn's zum Klappe kunnt! Wer i
 schlo will? Liebi Zyt, ich will gwif
 niemed schlo! Nenai, 's isch au nit fir's
 Schportabzaiche, das han i scho. Das
 isch e Kinderspiel gsi vergliche der-
 mit. Das Training do isch fir der
 Aerscht.

Dismol goht's mer nit wider eso wie
 's letscht Jahr, wo-n-i my Frau ha miesse
 zue de Herbschtverkaif bigleife.

Demokrit jun.

Chianti-Dettling

Vino tipico della
 Zona classica
 Bekömmlicher Tischwein
 säurearm und stärkend
 Chianti-Import
 seit 1867
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Die Schangse

«Soso! Scho vierzgi isch dini Frau
 u häd nu keini Chind. I däm Fall wird
 sie ufs Muetterglück dänk müesse ver-
 zichte.»

«Häsch du ne Ahnig! Wenn mir ä so
 wyter feschtid i der Schwyz hät sie im-
 mer no d'Schangse, imene Verein als
 Fahnemuetter underzcho . . .» Karagös



Marc du Pélerin Mont d'Or

Der Kenner pilgert zu diesem feinen
 Tropfen, der, pure getrunken, zärtlich
 über die Zunge fließt und dem Schwar-
 zen eine Vollendung gibt.

**Berger & Co., Weingroßhandlung,
 Langnau (Bern) Tel. 514**
 Generalvertretung für die Schweiz.